

„Plattdeutsch ist ein Teil unserer Sportkultur“

NEUHEIT Anleitung zur Übungsleiter-C-Lizenz gibt es jetzt auch in einem übersetzten Video

VON KIM-CHRISTIN HIBBELER

FRIESLAND – Viele verstehen es, aber nicht mehr viele können es sprechen oder schreiben, dennoch gehört es einfach in die Region: Plattdeutsch.

Um die plattdeutsche Sprache in der Sportregion Friesland, Wittmund und Wilhelmshaven zu erhalten, hatte Daniela Liessmann, Sportreferentin beim Kreissportbund Friesland, eine besondere Idee: Gemeinsam mit der Ostfriesischen Landschaft und Sprecher Herbert Fuhs hat sie ein Erklärvideo über die neuen Strukturen der Übungsleiter-C-Ausbildung auf Plattdeutsch übersetzen lassen.

„Ich habe das eigentlich nur angeschoben und wollte es in professionelle Hände geben. Die Ostfriesische Landschaft hat dann die Übersetzung auf fertigen lassen und auch einen Sprecher ausgesucht“, erklärt Liessmann. Diese Rolle durfte Herbert Fuhs füllen, der als Landesfachbera-



Freuen sich über das Video auf Platt: Daniela Liessmann vom Kreissportbund und Sprecher Herbert Fuhs.

BILD: KIM-CHRISTIN HIBBELER

ter für Niederdeutsch und Saterfriesisch tätig ist. „Dass ich das machen durfte, ist für mich eine große Ehre“, sagt der Berufsschullehrer. Für ihn hat die plattdeutsche Sprache einen sehr hohen Stellenwert. „Ich liebe das einfach. Nach

einem Unfall im vergangenen Jahr hat mir das Platt sehr geholfen, weil es mich einfach so glücklich macht“, sagt der 57-Jährige.

Bei seiner Tätigkeit an der BBS Wittmund versucht er auch seine Schüler für das

Plattdeutsch zu begeistern. „Ich habe zum Beispiel alle Corona-Hinweis-Schilder auf Hochdeutsch und auf Platt aufgehängt“, erzählt er lächelnd. Auch seine E-Mails an Kollegen oder den Schulleiter würde er grundsätzlich nur

auf Plattdeutsch verschicken.

Für Sportreferentin Daniela Liessmann war Herbert Fuhs genau der richtige Mann für den Job. „Ich bin froh, dass die Ostfriesische Landschaft Herbert Fuhs dafür gewinnen konnte“, sagt sie. Für sie sei der Jheringsfehntjer eine Institution. Außerdem sei es für sie wichtig gewesen, mit dem Video einen kleinen Beitrag zum Erhalt und der Förderung der plattdeutschen Sprache beizutragen, denn es gehöre einfach zur lokalen Sportkultur und dem Vereinsleben dazu. „Auf den Sportplätzen, beim Fußball oder bei der Leichtathletik hört man immer wieder, dass Platt gesprochen wird,“ bestätigt Fuhs, der ebenfalls vom Endprodukt begeistert ist.

Im Video wird der Weg zur Übungsleiter-C-Lizenz für den Breitensport erklärt. Dort gibt es seit Januar 2021 eine neue, flexiblere Struktur.

→ @ Das Video gibt es hier:

<https://bit.ly/3u1kJRv>